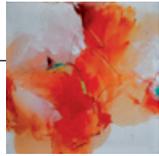




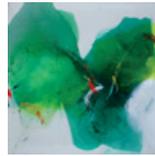
KIRCHE



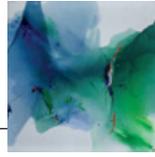
feiern



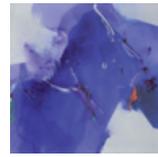
sehen



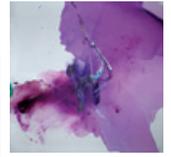
hören



begegnen



spüren



leben

Januar - Februar 2021

Pfarrbrief Herz Jesu Welzenegg

www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3095

Das Fleisch der Welt

Wir haben gehört, dass wir viel zu viel Fleisch verzehren - vegetarische Ernährung sei ökologisch verträglicher. Wir sehen, dass Menschen unserer Wohlstandsgesellschaft viel zu viel Fleisch ansetzen und sich dadurch viele Krankheiten einhandeln. Andererseits: Der Stachel im Fleisch tut weh, weil das Fleisch das eigene ist. Der Inbegriff des Eigenen. Es kann das höchste Glück sein, mit einem zweiten Menschen ein Fleisch zu werden. Das meint eine Zusammengehörigkeit, die noch weit über miteinander Reden und Tun hinausgeht, in eine Zone von Empfindungen und Träumen, die der Sprache kaum zugänglich ist. Das Fleisch gibt der Seele eine Gestalt, an der sie erkennbar ist. Unser Fleisch, das sind unsere Eigenheiten. So sind wir. So sehen wir aus.

In dieses Menschenfleisch ist Gott eingetreten. Das feiern wir zu Weihnachten, das hören wir zum Jahresbeginn. Er ist in diesem Menschenfleisch weiterhin unsichtbar – die Menschen sehen in Jesus nur ein Kind oder einen Mann. Aber sie werden von diesem Menschen auf eine Weise angesprochen und berührt, wie sie es zuvor nicht gekannt haben. Sie fühlen sich im Innersten erkannt und angenommen und können sich so auch selbst erkennen. Wohlgemerkt: sie können. Denn nicht alle stellen sich dieser Begegnung. Die Seinen nahmen ihn nicht auf, konstatiert das Johannesevangelium schon im ersten Kapitel, auch die anderen Evangelien geben eine lange Liste von Verweigerern, angefangen beim ungastlichen Betlehem und dem machtbesorgten König Herodes bis zu den vielen, die Jesus die augenscheinlich gottgegebene gnadenhafte Vollmacht, Menschen zu heilen, nicht abnehmen, sondern ihn in ihre menschlichen Regeln und Beauftra-



gungssysteme zwingen wollen. Dem Gottessohn wollen sie das Heilen von Menschen am Sabbat verbieten. Dem, der am Herzen des Vaters ruht, wollen sie die Sündenvergebung nicht glauben. Dem, der in Nazaret aufgewachsen ist, wollen sie die Vollmacht zu predigen nicht abnehmen. Arglistig belauern sie seine Reden und Taten, um Fehler zu finden, um ihm daraus einen Strick drehen zu können.

Die Verweigerer haben das Christentum nicht aufhalten können. Die von Jesus Berührten und Geheilten haben es in die ganze Welt hinausgetragen. Nicht mit Mitteln der Macht, sondern mit Begeisterung. Denn zum Fleisch ist der Geist hinzugekommen in jedem Wort, in jeder Berührung durch Jesus. Erst die Auferstehung, erst der Geist erlöst das Fleisch von seinem Eigensinn. Wenn das schmerzhaft ist, liegt es am Fleisch. Maria wurden die Schmerzen bereits von Simeon angekündigt, seine Nachfolger hat Jesus immer wieder daran erinnert. Die Auferstehung ist kein Betäubungsmittel, sondern eine Wandlung des Fleisches in Geist. Die gegenwärtigen Abstandsregeln

erschweren zwar die Berührungen. Aber für ein heilendes Wort sind wir weiterhin erreichbar. Der anhaltende Zustrom zur Eucharistie gibt Zeugnis von diesem Hunger der Menschen nach Berührung durch Gott, der über den fleischlichen Hunger hinausgeht. Denn Gottes Wort, sein Ja zu dir und zu mir, ist in unser Fleisch gekommen, um unseren fleischlichen Eigensinn aufzubrechen und zu öffnen auf ihn hin.

Geistige Fortschritte und Berührungen von Gott wünscht den Menschen für das neue Jahr

Pfarrer Peter Deibler

Weihnachten mit Kindern

Gerade in Zeiten wie diesen braucht es wiederkehrende Traditionen, die uns Normalität und Sicherheit geben. Aus diesem Grund war es uns sehr wichtig auch in diesem Jahr die Kinderkrippenandacht („Kindermette“) stattfinden zu lassen! Am 24. Dezember feierten wir um 15 Uhr und um 17 Uhr mit Zuversicht und Hoffnung gemeinsam Weihnachten! Auch wenn in diesem Jahr die Musik vom Band kam, die Gottesdienstbesucher sich voranmelden mussten, auf Abstände und Maskenpflicht geachtet werden musste – das Kind in der Krippe war und ist unser Zentrum, das uns alle miteinander verbindet. Und das war auch im Raum zu spüren!

Außerdem erstrahlte unsere Krippe hell im Licht von Bethlehem, das sich viele Pfarrangehörige auch in kleinen Laternen und Kerzen mit nach Hause genommen haben. Danke auch dem Kindergartenteam, das das „Weihnachtsevangelium“ zum Mitnehmen bereitgestellt hat!

Ursula Stromberger



Lesekreis

Was soll im Pfarrbrief über den Lesekreis stehen? Etwas Gescheites? Etwas Interessantes? Etwas Witziges? Etwas Informatives? Etwas Historisches? Etwas Literarisches? Meiner Meinung nach würde alles auf jedes Buch und auf jedes Lesekreistreffen passen. Spontan aus Interesse bin ich Lesekreismitglied geworden nach den Veranstaltungen zum Kritischen Oktober. Diese Treffen finden einmal im Monat statt. Gemeinsam wird der Lesestoff ausgewählt und beim nächsten Mal in der Gruppe besprochen. Lesen gehört zu meinem Alltag, beruflich wie auch privat. Lesekreis-Lesen ist aber in vieler Hinsicht anders. Es ist neu, herausfordernd und motivierend zugleich. Den Austausch und den Dialog in der kleinen Gruppe finde ich sehr anregend. Das Akzeptieren der anderen Meinungen und das gemeinsame Reflektieren der Lektüre ist für mich unterhaltsam. Ich freue mich immer auf das nächste Treffen und hoffe, dass es weiterhin heißt: „Fortsetzung folgt...“

Eva Schellander

Lesestoff diesmal:

Claudia Wengenroth: *Dort, wo die Zeit entsteht*

Ganz langsam und sacht führt diese Erzählung in eine stille Berghütte in Wintertagen, wo die sonst von einem eiligen Berufsleben Geforderte tiefe existenzielle Erfahrungen macht, die ihr Leben verändern.

Ilse Gebeshuber: *Eine kurze Geschichte der Zukunft*

Die Bionikerin und Nanotechnologin forscht nach einer Zukunft der Menschheit, die sie nach einer Epoche des Glaubens und einer Epoche der Wissenschaft nun in der Verschmelzung beider Wissensarten erwartet.

Norbert Bolz: *Avantgarde der Angst*

Der em. Medienforscher der Technischen Universität Berlin hinterfragt die Katastrophenstimmung unserer Jahre und findet in der ökologischen Bewegung und in anderen Ängsten unserer Gesellschaft einen gesellschaftlich breit aufgestellten Religionsersatz.

 Gerichtlich beeideter Sachverständiger
Aspernig Karosserietechnik
Karosserie A-9020 Klagenfurt
Lackierung Edelmanngasse 5
Design Tel.: 0463/41 349
Fax: 0463/45 036
E-mail: karosserie-aspernig@aon.at

**Malermeister G. Werkl**
Rosenbergstraße 6
A-9020 Klagenfurt
Tel. 0463/38 24 55
Mobil-Tel. 0664/32 52 112

**Cäcilia Lehrbaum**
Physiotherapie-Praxis
Dr. Richard-Canaval-G. 110
9020 Klagenfurt / WS 0676 / 75 357 09
Kassentarif wird zurückerstattet

**Gerhard Töffner**
Garten- und Kommunalgeräte
BERATUNG - VERKAUF - SERVICE
Pischeldorferstraße 132, 9020 | +43 (0)463 - 43 3 42

**SCHRIEFL** GmbH, KG
A-9020 Klagenfurt, Schachterlweg 60 Tel. 463 37 419 E-Mail: schriefl.kg@tinet.at
GAS
WASSER
HEIZUNG
9020 Klagenfurt, Schachterlweg 60
Tel.: 0463 37 419 Fax: 0463 37 419-41

**Alexander Eysank** 
Produktberatung und
Bestellung für Internet, TV
und Telefon von Magenta
Telekom
0676 / 503 51 19



Einschränkungen und Ausweitungen

Wir Religionsgemeinschaften spüren die pandemiebedingten Einschränkungen genauso wie andere Bereiche der Gesellschaft. Feste, Veranstaltungen, Ausflüge wurden abgesagt, Gottesdienste unterliegen großen Einschränkungen. Wir mussten die Erstkommunionfeier und die Firmung vom Frühjahr auf den Herbst verschieben und haben dann mit hohen Sicherheitsauflagen vorsichtig gefeiert. Die anderen Ereignisse, die sonst den Zusammenhalt der Gemeinde und der Mitarbeiter stärken, wie das Pfarrfest, die Grado-Fahrt, die Familienwoche, der Pfarrausflug, der Seniorennachmittag und das Mitarbeiterfest, mussten ganz entfallen.

Andererseits sehen wir, wie sehr die Gottesdienste gefragt sind. Gemeinsam beten ist doch etwas anderes, als wenn man allein zu Hause ist. Die Freude, zusammenzukommen, ist nahezu mit Händen greifbar. Und wir spüren deutlich wie nie: *Menschen hungern nach geistlicher Nahrung*. Nach Begegnung mit Gottes Wort. Wir haben eine zweite Sonntagsmesse eingeführt, während des strengen Lockdowns sogar eine dritte, damit möglichst viele Menschen kommen können (großen Dank ans Liturgieteam!). Derzeit müssen wir uns in Anmelde Listen eintragen. Die 10 Uhr-Messe wird

live übertragen und kann auf unserer Homepage zu Hause mitgefeiert werden. Wir haben einen spirituellen Newsletter mit einem wöchentlichen Impuls (Anmeldung im Pfarrbüro!). Wir haben eine täglich geöffnete Kirche und jeden Donnerstag von 13-18 Uhr eine eucharistische Anbetung (danke, Samipata!). Wir hatten eine angepasste Krippenfeier für Kinder und eine Dreikönigs-

aktion, die mit dem Segen fürs neue Jahr alle Haushalte unserer Pfarre erreichte, aber diesmal ohne Gesang und nur bis zum Briefkasten (Dank an Anna Maria Sedlmaier und ihr Team!). Wir haben weiterhin Geburtstagsbesuche, wenn auch nur bis zur Haustüre. Herzlichen Dank an die MitarbeiterInnen vom Sozialkreis! Aber wir besuchen seit dem Sommer auch jüngere Jubilare. Manche Treffen finden mit Abstand statt, manche mittels Computer. Die Umstände haben sich verändert, aber wir bleiben in Kontakt. Wenn auch unser Pfarrbetrieb zuweilen angespannt ist: wir haben Hoffnung, nicht nur auf medizinische Errungenschaften, sondern auf den, zu dem Petrus gesagt hat: *Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des Lebens!*

Sprechstunde des Pfarrers

Montag: 8.00 – 09.00 Uhr

Bitte beachten!

In den Semesterferien entfallen die Wochentagsmessen. Bitte beachten Sie die Gottesdienstordnung. Die Pfarrkanzlei ist in den Semesterferien geschlossen!

Kanzleistunden

Montag: 13.00 – 17.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 17.00 Uhr

**sonnen
apotheke**
Mag. pharm. Dr. Marlin Lillak

Pischeldorfer Straße 187 • A9020 Klagenfurt
Tel. 0463/90 80 80 • Fax 0463/90 80 80-4
e-mail: office@sonnenapotheke-lillak.at
Internet: www.sonnenapotheke-lillak.at

Tod – ewiges Leben

Bachler Frederike und Eberhart 13.11. (85/72 J.)
Bergmann Wilhelm 31.10. (94 J.)
Dulling Walderich 23.11. (81 J.)
Hebenstreit Peter 01.11. (83 J.)
Lamprecht Mathilde 08.10. (77 J.)
Podobnid Margarethe 19.11. (89 J.)
Sandrisser Srima 15.12. (60 J.)
Spendel Thomas 14.12. (57 J.)
Wank Johann 12.12. (91 J.)

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:

Röm. Kath. Pfarramt Herz Jesu Welzenegg
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Dr. Peter Deibler,
alle: Steingasse 134, 9020 Klagenfurt. Tel.: 0463/91 33 20.
herzjesu.welzenegg@gmx.at • Verlag und Druck: Santicum Medien GmbH,
Willroider Straße 3, 9500 Villach. Telefon 0650/310 16 90 oder 04242/307 95.

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

GLASEREI EXPRESS REPARATUREN & WOHNEN MIT GLAS BEI GLASBRUCH

Kogler
KG

9020 Klagenfurt Schachterlweg 58

24 STUNDEN NOTFALL-SERVICE
0 664/28 41 233 od. 0 664/41 41 815

Dr. Herbert Obweger
Arzt für Allgemeinmedizin
Alle Kassen
Facharzt für Psychiatrie
Psychotherapeut
Mo – Fr 7:30 – 12:00 Di 16:00 – 18:00
Auer-v.-Welsbachstraße 42 Tel. 0463 41 89 70
Email: ordination@obweger.net

**FRISEUR
KRISCHE**

Terminvereinbarung: **0463 41766**
Friseur • Fußpflege • Kosmetik
Öffnungszeiten: Di-Fr 8.30-18 Uhr, Sa 8-14 Uhr
Pischeldorferstraße 194 • 9020 Klagenfurt

Termine Jänner / Februar 2021

Sonntag, 10.1. Taufe des Herrn

Bitte den Besuch anmelden!

8.00 Uhr Hl. Messe

10.00 Uhr Hl. Messe

11.15 Hl. Messe

Montag, 11.1.

17.30 Uhr Vesper

18.00 Uhr Hl. Messe

19 Uhr: Lesekreis

Donnerstag, 14.1.

13.00 – 18.00 Uhr Anbetung

18.00 Uhr Hl. Messe

18.30 Uhr Liturgiekreis

Sonntag, 17.1.: 2. Sonntag im Jahreskreis

Bitte den Besuch anmelden!

8.00 Hl. Messe

10.00 Hl. Messe

11.15 Hl. Messe

Montag, 18.1.

17.30 Uhr Vesper

18.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 21.1.

13.00 – 18.00 Uhr Anbetung

18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 24.1. 3. Sonntag im Jahreskreis

Erwachsenentaufe

8.00 Hl. Messe

10.00 Hl. Messe

Montag, 25.1.

17.30 Uhr Vesper

18.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 28.1.

13.00 – 18.00 Uhr Anbetung

18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 31.1. 4. Sonntag im Jahreskreis

8.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenverkauf und Blasiussegen

10.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenverkauf und Blasiussegen

Dienstag, 2.2.

Maria Lichtmess

Squamata mit Anna Anderluh

18.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenverkauf und Blasiussegen

Donnerstag, 4.2.

13.00 – 18.00 Uhr Anbetung

18.00 Uhr Hl. Messe

18:30: Lesekreis

Freitag, 5.2.

15.00 – 16.00 Uhr Herz-Jesu Anbetung

Sonntag, 7.2. 5. Sonntag im Jahreskreis

8.00 Uhr Hl. Messe Geburtstagsgottesdienst

10.00 Uhr Hl. Messe

Semesterferien

Donnerstag, 11.2.

13.00 – 18.00 Uhr Anbetung

Sonntag, 14.2. 6. Sonntag im Jahreskreis

8.00 Uhr Hl. Messe

10.00 Uhr Hl. Messe: **Rockmesse**

Montag, 15.2. - Rosenmontag

17.30 Uhr Vesper

18.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 16.2. – Aschermittwoch

18.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuz

Donnerstag, 18.2.

13.00 – 18.00 Uhr Anbetung

18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 21.2. 1. Fastensonntag

8.00 Uhr Hl. Messe

10.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 22.2.

17.30 Uhr Vesper

18.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 25.2.

13.00 – 18.00 Uhr Anbetung

18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 28.2. 8. 2. Fastensonntag

8.00 Uhr Hl. Messe

10.00 Uhr Hl. Messe

Sammlung: Familienfastentag

Montag, 1.3.

17.30 Uhr Vesper

18.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 4.3.

13.00 – 18.00 Uhr Anbetung

18.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 5.3.

15.00 – 16.00 Uhr Herz-Jesu Anbetung

Sonntag, 7.3. – 3. Fastensonntag

8.00 Uhr Hl. Messe Geburtstagsgottesdienst

10.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 8.3.

17.30 Uhr Vesper

18.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 11.3.

13.00 – 18.00 Uhr Anbetung

18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 14.3. – 4. Fastensonntag (Lactare)

8.00 Uhr Hl. Messe

10.00 Uhr Hl. Messe